

Symposion „Mein Gott, Dein Gott“ zu Interreligiosität eröffnet  
**Fastenbrechen und Sankt Martin in der Kita?**  
 Pilotstudie ermittelt erstmals empirische Daten / Handlungsbedarf

Köln (21./22. Mai 2007)

**Zahlen und Fakten:**

**Ergebnisse der Tübinger Pilotstudie in ausgewählten Ballungsgebieten**

- 55 % Anteil christlicher Kinder in konfessionellen und 42,2 % in nicht-konfessionellen Einrichtungen;  
 (Die Erhebung ergab, dass religiöse Fragen und Probleme von den Kindern selbst und ihren Eltern aufgeworfen werden und häufig das Verhältnis Christentum-Islam im praktischen Alltag betreffen. Beispiele: Kleidungs- oder Speisevorschriften, Gebete vor dem Essen, Feste im Jahreskreis.)
- 17,9 % muslimische Kinder in konfessionellen, 27,1 % in kommunalen u. a. Kitas;  
 (Mit 3,4 Mio Muslimen stellt die islamische Bevölkerungsgruppe die drittgrößte Glaubensgemeinschaft in Deutschland nach den christlichen Kirchen dar. In Interviews wurde deutlich, dass muslimische Eltern nicht selten bewusst eine christliche Einrichtung wählen, da es ihnen wichtig ist, dass überhaupt eine religiöse Erziehung stattfindet.)
- 19,7 % bekenntnislose Kinder in konfessionellen, 17,7 % in anderen Kindergärten;  
 (Diskussionen mit konfessionslosen Eltern ergeben bisweilen Spannungen, weil diese oftmals eine grundsätzlich kritische Einstellung zu religiöser Erziehung überhaupt haben.)
- Muslimische Feste wie Fastenbrechen oder Opferfest werden in nicht-konfessionellen Einrichtungen genauso häufig oder selten gefeiert wie in konfessionellen Kitas. Am häufigsten von allen religiösen Festtagen würdigen Kindertagesstätten noch vor Weihnachten und Ostern den St.-Martins-Tag:

**Anzahl Einrichtungen, die betreffende Feste immer feiern:**

	Insgesamt	Konfessionelle Einrichtungen	Nicht-konfessionelle Einrichtungen
St Martin religiös	74,4%	95,8%	33,3%
St Martin säkularisiert	82,8%	95 %	59,0%
Weihnachten religiös	72,3%	96,2%	25,4%
Weihnachten säkularisiert	9,3%	5,1%	18,6%
Ostern religiös	58,6%	87,4%	1,7%
Ostern säkularisiert	66,9%	65,8%	72,0%
Opferfest religiös	3,4%	2,8 %	4,6%
Fastenbrechen religiös	7,9%	8,4%	7,3%
Fastenbrechen säkularisiert	7,8%	7,3%	9,3%

- Durch ein Punktesystem konnte ermittelt werden, dass auch nicht-konfessionelle Einrichtungen der Vermittlung von christlicher, islamischer oder interreligiöser Bildung, vor allem aber die allgemeine Unterstützung religiöser Bildung als ihre Aufgabe betrachten.

**Referenten des Symposions:** Prof. Dr. Albert Biesinger (Kath. Religionspäd. Univ. Tübingen), Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Evang. Religionspäd. Univ. Tübingen), Prof. Dr. Harry Harun Behr (Islamische Religionspäd. Univ. Erlangen-Nürnberg.), Prof. Dr. Frieder Harz (Evang. Religionspäd. Evang. FH Nürnberg.), Prof. Dr. Siebren Miedema (Erziehungswiss., Evang. Religionspäd. Vrije Univ. Amsterdam), Prof. Dr. Heinrich de Wall (Rechtswiss. Univ. Erlangen-Nürnberg.), Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich (NRW-Familienministerium), Dr. Elisabeth Dörfler (Chistl.-islam. Forum Feldkirch), Dr. Anke Edelbrock (Evang. Religionspäd., Univ. Tübingen),

Dipl.-Psych. Volker Elsenbast (Dir. Comenius-Inst. Münster), Dr. Regine Froese (Evang. Religionspäd. Stuttgart), Rabeya Müller (Zentrum f. islam. Frauenforschung/Frauenförderung Köln), Johanna Wittmann (Evang. Religionspäd. Evang. Akad. im Saarland), Dipl. Päd. Renate Thiersch (Erziehungswiss. Univ. Tübingen), Monika Benedix (BETA Bundesver. Evang. Tageseinrichtungen Berlin), Matthias Hugoth (KTK Verb. Kathol. Tageseinrichtungen f. Kinder Freiburg), Dorothee Hess-Maier (Stiftung Ravensburger Verlag)

**Pressekontakt:** Andrea Reidt (Projektleitung /Öffentlichkeitsarbeit Stiftung Ravensburger Verlag, Telefon 0611/2046365, Fax 0611/2046377, mobil 0178-7774460, [stiftung.ravensburger@andreareidt.de](mailto:stiftung.ravensburger@andreareidt.de))

**Tagungsbüro Köln (nur 21./22.5.):** Sabine Briem, Sekretariat Stiftung Ravensburger Verlag, Telefon 0221/1631-260

**Pressekonferenz:** 21.5. um 13 Uhr im Tagungszentrum Maternushaus Köln (Kardinal-Frings-Str. 1.-3)

**Pressemappen** mit Programmablauf, Biografien der Referenten, Abstracts der Vorträge und Ergebnispapier des Pilotprojektes können auf Nachfrage per Post oder einzelne Unterlagen als Datei aktuell zugeschickt werden.

**Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit:** [www.stiftung.ravensburger.de](http://www.stiftung.ravensburger.de)